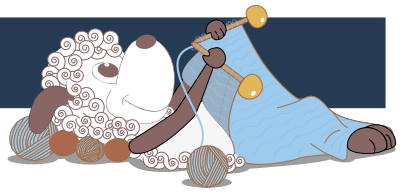
Kelim - eine Farbexplosion in einer Jacke



Design: Charlotte Kaae

Ich bin von der Einwirkung der Farben sehr fasziniert – ein Sonnenauf- oder –Untergang, der sich im Meer widerspiegelt, eine Landschaft von oben aus einem Flugzeug gesehen, oder Garn und Stoffe in "Unordnung". Für diese Jacke habe ich mich von der Sonne und der Wärme am Bosporus bei Istanbul inspirieren lassen, und von den vielen türkischen Kelimteppichen.

Deutch 1. Ausgabe - April, 2014 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material
Peruvian Highland Wool von Filcolana, insgesamt 550 (600) 700 (800) g.
Für Gr. M wurden 15 Knäuel angebrochen, und es sind einige Reste übrig geblieben. Für den Grund und die Rippenbündchen wurden Fb 254 (koralle), 256 (ziegelrot), 215 (karotte), 136 (senf), 225 (dunkelrot) und 223 (gelb) genommen (von diesen Fb wird am meisten gebraucht). Für das Muster wurden Fb 271 (fuchsia), 226 (himbeersorbet), 270 (mitternacht), 272 (orchidee), 202 (petrol) und 249 (kobolt) genommen.
Nadelspiel 5,5 mm
Rundstricknadel 5,5 mm, 80 cm lang
Eventuell Häkelnadel 3,5 mm für eine Häkelkante am Steek
6 Maschenmarkierer oder kontrastfarbener Hilfsfaden

Größen
S (M) L (XL)

Maße
Passend für Oberweite: 81 (91) 101 (111) cm
Oberweite: 93 (103) 113 (123) cm
Weite unten: 93 (103) 113 (123) cm
Ärmellänge: 47,5 (52,5) 52,5 (57,5) cm
Gesamte Länge ohne Kragen: 68 (70) 70 (72) cm

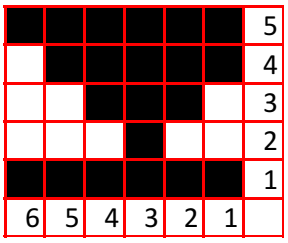
Maschenprobe
17 M und 20 R glatt rechts im Muster mit 5,5 mm Nd = 10 x 10 cm. Wenn die M-Zahl der Strickprobe nicht stimmt, mit größeren oder kleineren Nd versuchen. Besonders an den Ärmeln bei den senkrechten Streifen auf die Strickfestigkeit achten und die Spannfäden nicht zu fest anziehen. Eventuell dickere Nd für die Ärmel nehmen.

Besondere Abkürzungen
Zun (zunehmen): Den Querfaden zwischen 2 M aufnehmen und rechts verschränkt stricken.

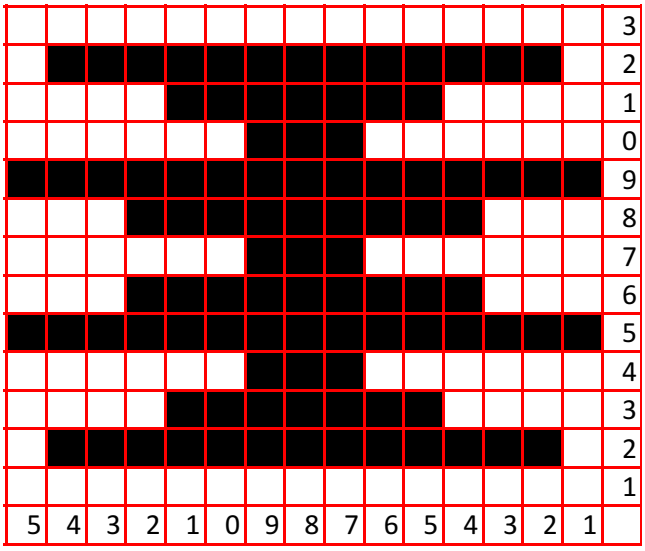
Ausführung
Das Körperteil wird bis zu den Armausschnitten in einem Stück rund gestrickt. Danach werden die Ärmel gestrickt, an das Körperteil gesetzt, und die Raglanpasse wird rund gestrickt. Nachher wird die Jacke vorne in der Mitte aufgeschnitten, und die vorderen Blenden und der Kragen werden angestrickt.
Bei den Mustern wird mit der Musterfarbe als Dominant gestrickt. Das Garn wird nach und nach zu "magischen Knäueln" aufgewickelt:

Magische Knäuel
Ein "magisches Knäuel" wickelt man selbst aus vielen verschiedenen Farben.
Dafür die verschiedenen Farben der Wolle in 2 Haufen teilen, einen für die Grundfb und einen für die Musterfb, gerne 5 oder mehr Fb in jedem Knäuel - z. B. rote für den Grund und grüne für das Muster, oder helle Farben in einem Knäuel und dunkle in dem anderen.
Nun von allen Farben eines Haufens viele Fäden von verschiedener Länge abschneiden (2,5 – 10 M). Alle diese Fäden nacheinander zu einem großen, mehrfarbigen, magischen Knäuel aufwickeln, dabei darauf achten, die Fb nicht immer in der gleichen Länge und Reihenfolge übereinander zu wickeln. Wenn nachher mit den Knäueln gestrickt wird, bei jedem Farbwechsel die Garne aneinander spleißen. Dafür die 4 Strän-

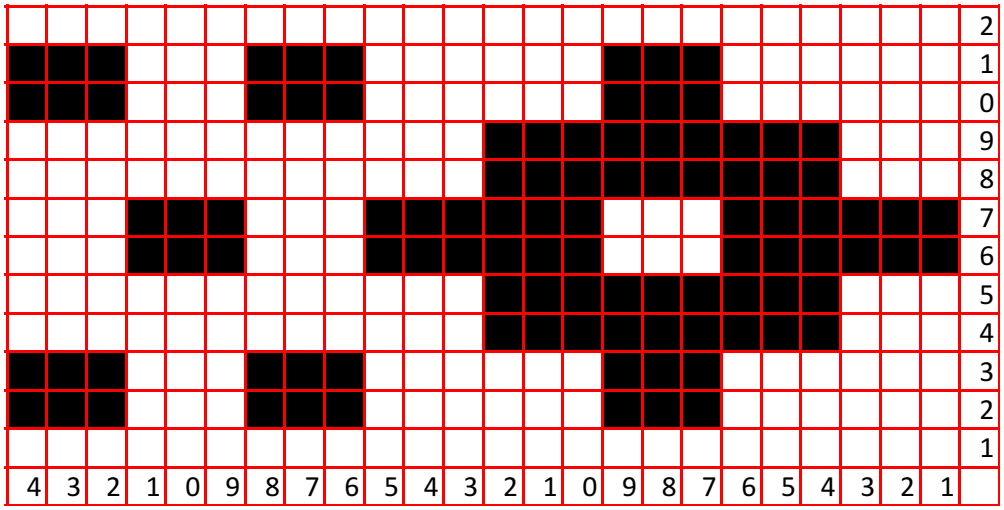
Strickschrift 1, 3, 5, 7 und 9



Strickschrift 4 und 10 (15 M)



Strickschrift 2 und 8 (24 M)

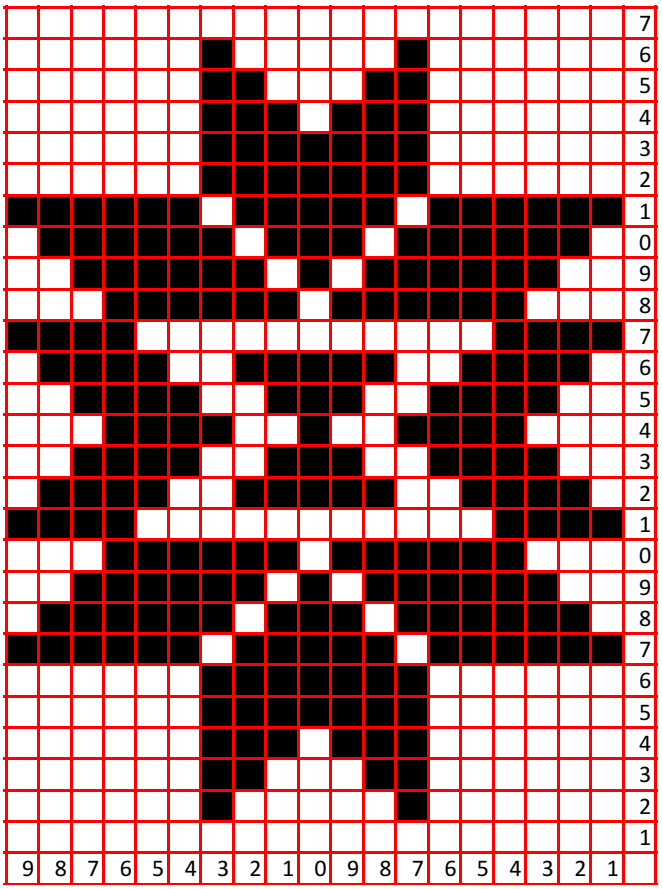


ge am Ende eines Fadens auseinander drehen, und 2 davon ca. 5 cm vom Ende abschneiden. Bei dem Faden der anderen Farbe genauso tun, dann die 2 x 2 Stränge anfeuchten, in entgegengesetzte Richtung übereinander legen und zwischen den Händen fest hin und her rollen, bis sie zusammenfilzen. Durch das Spleißen sind zum Schluss kaum noch Fäden zu vernähen.

Strickschriften
Die Strickschriften werden nach Nummern gearbeitet:
Gr. S: Strickschrift 2-10.
Gr. M und L: Strickschrift 1-10.
Gr. XL: Strickschrift 1-10, dann nochmal Strickschrift 1.
Bei den Strickschriften 1, 2, 3, 5, 7, 8 und 9 den umrahmten Mustersatz stets wiederholen. Bei Strickschrift 4, 6 und 10 den ganzen Mustersatz einige Mal symmetrisch um die Mitte jedes Teils stricken. Wie viele M vor, nach bzw. zwischen den Motiven 4, 6 und 10 gestrickt werden, variiert somit je nach der gestrickten Gr. Die Jacke auf dem Bild ist Gr. M und hat 7 M zwischen den Motiven am Rückenteil und nur je 1 Motiv auf den Vorderteilen.

Körperteil
141 (161) 177 (185) M mit Rundstricknd 5,5 mm in der gewünschten Fb anschlagen und den Anfang der Rd markieren. Rund stricken, dabei mit 1 Rd glatt rechts in einer neuen Fb anfangen, und dann bis 10 cm ab Anschlag im Rippenmuster (2 M re, 2 M li) in den Grundfb Ringel stricken.

Strickschrift 6 (19 M)



Bitte beachten: Die ersten 11 M der Rd sind "Steek-M" für das spätere aufschneiden. Diese M werden nicht im Rippenmuster gestrickt, sondern glatt rechts. Die letzte Rd glatt re stricken, dabei gleichmäßig verteilt 3 (1) 3 (1) M zunehmen = 144 (162) 180 (186) M. Außerdem 5 Markierer setzen: Nach den ersten 11 M = Steek-M (diese M immer in schmalen, senkrechten Streifen stricken (abwechselnd 1 M Grundfb, 1 M Musterfb), nach weiteren 31 (33) 35 (35) M (= rechtes Vorderteil), 9 (11) 13 (13) M (= Seiten-M, die wie die Steek-M in Streifen gestrickt werden), 53 (63) 73 (79) M (= Rückenteil), 9 (11) 13 (13) M (= Seiten-M, wie zuvor), 31 (33) 35 (35) M (= linkes Vorderteil). Auf diese Aufteilung achten, da Sie einige Muster selbst um die mittlere M jedes Teils herum einsetzen sollen.
Nun mit Strickschrift 2 (1) 1 (1) anfangen und bis einschließlich Strickschrift 6 arbeiten. Die Arbeit stilllegen.

Ärmel
Die Ärmel im Seiten-Muster mit senkrechten Streifen stricken, die immer nach 7 (8) 8 (9) Rd von 2 Rd einfarbigem glatt rechts underbrochen werden (je 1 Rd mit jedem der magischen Knäuel). Gleichzeitig immer in der 2. dieser Rd beidseitig je 1 M zunehmen.
36 (40) 44 (48) M mit Nd 5,5 mm anschlagen und 16 Rd im Rippenmuster in den gleichen Fb wie am

Körperteil stricken. Die letzte Rd glatt rechts stricken und dabei 8 M gleichmäßig verteilt zunehmen = 44 (48) 52 (56) M. Nun wie beschrieben ”unterbrochene Streifen” stricken, bis insgesamt 7-mal zugenommen wurde = 58 (62) 66 (70) M. Die unteren 9 (11) 13 (13) M für den Armausschnitt markieren – diese M werden später mit den Seiten-M des Körperteils zusammengestrickt. Den anderen Ärmel ebenso stricken.

Raglanpasse
Nun die Ärmel über den Seiten-M des Körperteils einsetzen. Dafür Körperteil und einen Ärmel rechts an rechts legen und die 9 (11) 13 (13) markierten M am Ärmel mit 9 (11) 13 (13) Seiten-M des Körperteils zusammenstricken und gleichzeitig abketten: 1 M vom Ärmel mit 1 M vom Körperteil re zus stricken, dann *die nächste M vom Ärmel mit der nächsten M vom Körperteil re zus stricken und die 1. M auf der rechten Nd über die 2. M ziehen (= abketten). Ab * stets wiederholen, bis alle 9 (11) 13 (13) M abgekettet sind. Bei dem anderen Ärmel ebenso vorgehen. An jedem Übergang zwischen Körperteil und Ärmel je 1 Markierer setzen. Weiter rund stricken, dabei folgendermaßen die Raglanschrägen arbeiten: Der Rd-Anfang ist der Übergang zwischen dem Körperteil und dem ersten Ärmel.
1. Rd: Glatt rechts.
2. Rd: 2 M re zus, bis zu den letzten 2 M des ersten Ärmels stricken, 2 M re verschränkt zus, Markierer auf die rechte Nd setzen, 2 M re zus, bis zu den letzten 2 M des Körperteils stricken, 2 M re verschränkt zus, Markierer auf die rechte Nd setzen, 2 M re zus, bis zu den letzten 2 M des anderen Ärmels stricken, 2 M re verschränkt zus, Markierer auf die rechte Nd setzen, 2 M re zus, bis zu den letzten 2 M des Körperteils stricken, 2 M re verschränkt zus, Markierer auf die rechte Nd setzen = in der Rd insgesamt 8 M abgenommen.
(Diese Abnahmen besonders fest stricken, da sie direkt nebeneinander gearbeitet werden.)
In jeder 2. Rd auf diese Weise abnehmen, bis alle Strickschriften in der Höhe gearbeitet wurden. Zum Schluss 1 Rd glatt rechts ohne Abnahmen stricken. Die 11 Steek-M abketten, die übrigen M für den Kragen stilllegen.

Fertigstellung
Beidseitig der mittleren Steek-M je 1 senkrechte R fM durch 1 senkrechten, gestrickten Streifen hindurch häkeln, oder mit einer Nähmaschine beidseitig der mittleren M eine Zick-Zack-Naht nähen, Nun mitten in der mittleren M die Jacke aufschneiden und die Kanten dämpfen, so dass keine M laufen.

Vordere Blenden
Von der rechten Seite und mit Rundstricknd 5,5 mm an der linken Vorderkante entlang, in der letzten Streifen-M vor den Mustern, etwa 1 M pro gestrickte R aufnehmen. 10 R in Ringeln wie bei den übrigen Blenden im Rippenmuster (2 M re, 2 M li) hin und her

stricken, dabei mit einer Rück-R enden. Nun mit der Fb abketten, die für den Anschlag am Körper benutzt wurde, dabei erst 1 R re stricken, dann im Rippenmuster abketten.
Die rechte Blende ebenso arbeiten.

Kragen
Nun von der rechten Seite der Arbeit mit Rundstricknd 5,5 mm 14 M oben an der Seite der linken vorderen Blende aufnehmen, die stillgelegten M am Halsausschnitt stricken, und dann noch 14 M an der rechten vorderen Blende aufnehmen – die gesamte M-Zahl soll durch 4 + 2 M teilbar sein. Für den Kragen 15 cm im Rippenmuster (2 M re, 2 M li) stricken, wieder in den gleichen Fb wie bei den übrigen Rippenblenden. Mit einer Rück-R enden. Mit der gleichen Fb und auf die gleiche Weise wie bei den vorderen Rippenblenden abketten.
Die Steek-Kanten doppelt umschlagen und auf der Innenseite festnähen, so dass die abgeschnittenen Fäden versteckt werden.